

32. Änderung des Flächennutzungsplans und 9. Änderung des Landschaftsplans zur Entwicklung eines Sondergebietes für Rodelbahnen

Der Flächennutzungsplan besteht aus:

Teil A1 - Planzeichnung zum Flächennutzungsplan Teil A2 - Planzeichnung zum Landschaftsplan

Teil A1 - Legende zur Planzeichnung des Flächennutzungsplans

Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Rodelbahnen und Skisport (§ 11 BauNVO)

Bestand Planung Hauptstraße mit Bezeichnung und Nummer St Staatsstraße z.B.: ST 2136 GVStr Gemeindeverbindungsstraße

Ruhender Verkehr

Sesselbahn

Fläche für die Landwirtschaft, von Aufforstung freizuhalten

♦ ♦ ♦ Hauptwasserleitung / Hauptabwasserleitung

Gemeinbedarfsflächen

Dauergrünland extensiv

Feldgehölz/Hecke (nach Art 13e BayNatSchG gesetzl. geschützt)

Steinriegel, Lesesteine/Anstehender Fels (nach Art 13e BayNatSchG



Aussichtspunkt, Aussichtsbereich

wichtiger Wanderweg (Stand 1992)

Grenze des Änderungsbereichs

Randsignatur umgrenzt das Freizeit- und Erholungsgebiet Silberberg

Landschaftsschutz und Landschaftspflege

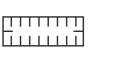


Umgrenzung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit Bezeichnung FFH Fauna-Flora-Habitat (§ 19a BNatSchG u. Art. 13b BayNatSchG V Vermerk (Vorschlag/Würdigung): erfüllt die Voraussetzungen zur Unterschutzstellung



anstehender Fels

Magerstandort, nicht als Biotop erfasst (meist Dauergrünland extensiv)



Ökologisches Schwerpunktgebiet mit Nummer laut Liste Erläuterungsbericht, auch Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft und für Ausgleichmaßnahmen (§ 1a BauGB); von Aufforstung und Bebauung freihalten; Details siehe Landschaftsplan



Einbringung von Grünstrukturen (Bäume, Hecken), Art und Standort



Grenze des Änderungsbereichs

Aussichtspunkt, Aussichtsbereich



Überwiegend erhaltende Maßnahmen

Biotopkartierung)

ren Höhenlagen

Sonstige Erläuterunger

Randsignatur umgrenzt das Freizeit- und Erholungsgebiet Silberberg

Erstellung und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsplänen für naturschutzfachlich bedeutsame, strukturreiche Teilräume

/orschlag Naturschutzgebiet (Quelle Regionalplan / ABSP /

Informationstafeln zu naturkundlichen Besonderheiten

Langristiger Umbau von fichtenreichen Wäldern in Mischwälder in mittle-

Neupflanzungen von Bäumen / Hecken in strukturarmen Bereichen und

Abgrenzung Ökologisches Schwerpunktgebiet für vorrangige Umsetzung der Maßnahmen (nicht abgegrenzt: Schwerpunktgebiet 11 (Wälder,

Schachten und Moore nördlich und östlich von Bodenmais

Durchführung gezielter Artenhilfsmaßnahmen

Auf Änderungen, Neuschaffung und Entwicklung abzielende Maßnahmen

entlang von Wegen und Straßen

Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung von Konflikten

Besucherlenkung in sensiblen Bereichen

Teil B - Verfahrensvermerke

- . Der Marktgemeinderat des Marktes Bodenmais hat in der Sitzung vom __.__. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 32. Änderung des Flächennutzungsplans und die 9. Änderung des Landschaftsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss erfolgte 25.07.2023 und wurde am 01.08.2023 ortsüblich bekannt gemacht. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss wurde am __.__ ortsüblich bekannt gemacht.
- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom __.__ hat in der Zeit vom __.__
- 3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom __.__ hat in der Zeit vom __.__
- 2. Zu dem Entwurf der Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom __.__ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom __.__ bis __.__ beteiligt.

 3. Der Entwurf der Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom __.__ wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom
- _bis __.__ öffentlich ausgelegt. 4. Der Markt Bodenmais hat mit Beschluss des Marktgemeinderates vom __.__ die Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom __.__.

Markt Bodenmais, den .

Michael Adam, Erster Bürgermeister (Siegel)

. hat die Flächennutzungsplan- und Landschaftsplan-5. Das Landratsamt AZ:..... gemäß § 6 BauGB geänderung mit Bescheid vom ...

(Siegel Genehmigungsbehörde)

6. Ausgefertigt

Markt Bodenmais, den .. Michael Adam, Erster Bürgermeister (Siegel)

7. Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung wurde am gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Marktgemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen des §§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Markt Bodenmais, den .. Michael Adam, Erster Bürgermeister (Siegel)



Markt Bodenmais

32. Änderung des Flächennutzungsplans und 9. Änderung des Landschaftsplans zur Entwicklung eines Sondergebietes für Rodelbahnen und Skisport am Erlebnisberg

Teil A - Planzeichnung Teil B - Verfahrensvermerke

von Teil A - C - Entwurf

Fassung vom 11.03.2024



Erarbeitet für den Markt Bodenmais von